Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2008-2009)

Heft: 103

Artikel: Meditrina : ein Projekt von Médecins Sans Frontières (MSF) in Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-789784

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meditrina

Ein Projekt von Médecins Sans Frontières (MSF) in Zürich

MSF ist bekannt für seine raschen und zielgerichteten Interventionen in Notfallsituationen. MSF setzt sich dafür ein, dass jeder und jede— unabhängig von der jeweiligen Herkunft — Zugang zu notwendiger medizinischer Hilfe erhält. MSF kümmert sich seit mehreren Jahren in Schweden, Frankreich, Italien, Spanien und Belgien um benachteiligte Bevölkerungsgruppen, die keinen oder kaum Zugang zur medizinischen Grundversorgung haben.

Seit anfangs 2006 gibt es in Zürich **Meditrina**, eine niederschwellige medizinische Anlaufstelle für Sans Papiers und Menschen, die kaum oder keinen Zugang zur medizinischen Versorgung haben. Meditrina versteht sich als Türöffner zum regulären Gesundheitssystem. Das Angebot umfasst kostenlose und anonyme Sprechstunden durch eine Pflegefachfrau oder einen Arzt, da diese Menschen meist keine Krankenversicherung haben und sich eine Behandlung nicht leisten können. Falls eine weitergehende Behandlung oder Diagnostik indiziert ist, werden die Patienten an ein kollaborierendes Netzwerk von über 40 niedergelassenen Allgemein und/oder Spezialärzten überwiesen.

In Zusammenarbeit mit der Zürcher Aidshilfe bietet Meditrina seit Mai 2007 auch gratis HIV-Schnelltests an. Diesen Test anzubieten ist auch für die öffentliche Gesundheit von einem nicht zu unterschätzenden Interesse, da die Sans Papiers kaum oder sicherlich nicht in genügendem Rahmen von den bestehenden HIV/AIDS-Kampagnen berücksichtigt werden.

Neben der rein medizinischen Versorgung bietet Meditrina in Zusammenarbeit mit anderen entsprechenden öffentlichen und/oder privaten Stellen auch eine weitergehende Beratung an. Die Patienten, die Meditrina aufsuchen, im Speziellen die Sans Papiers, wissen oft nicht, dass sie Anspruch auf eine Krankenversicherung und auch auf Prämienverbilligung haben. In diesem Sinne ist Meditrina nicht nur ein wegweisendes Projekt, sondern entspricht ganz klar einem Bedürfnis, dem bis anhin nur beschränkt Rechnung getragen wurde.